



Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und  
Verbraucherschutz Baden-Württemberg

📅 05.05.2020

DIALEKT UND KULTUR

# Hörbuch: Dialekt und Kultur



Martin Weinbrenner

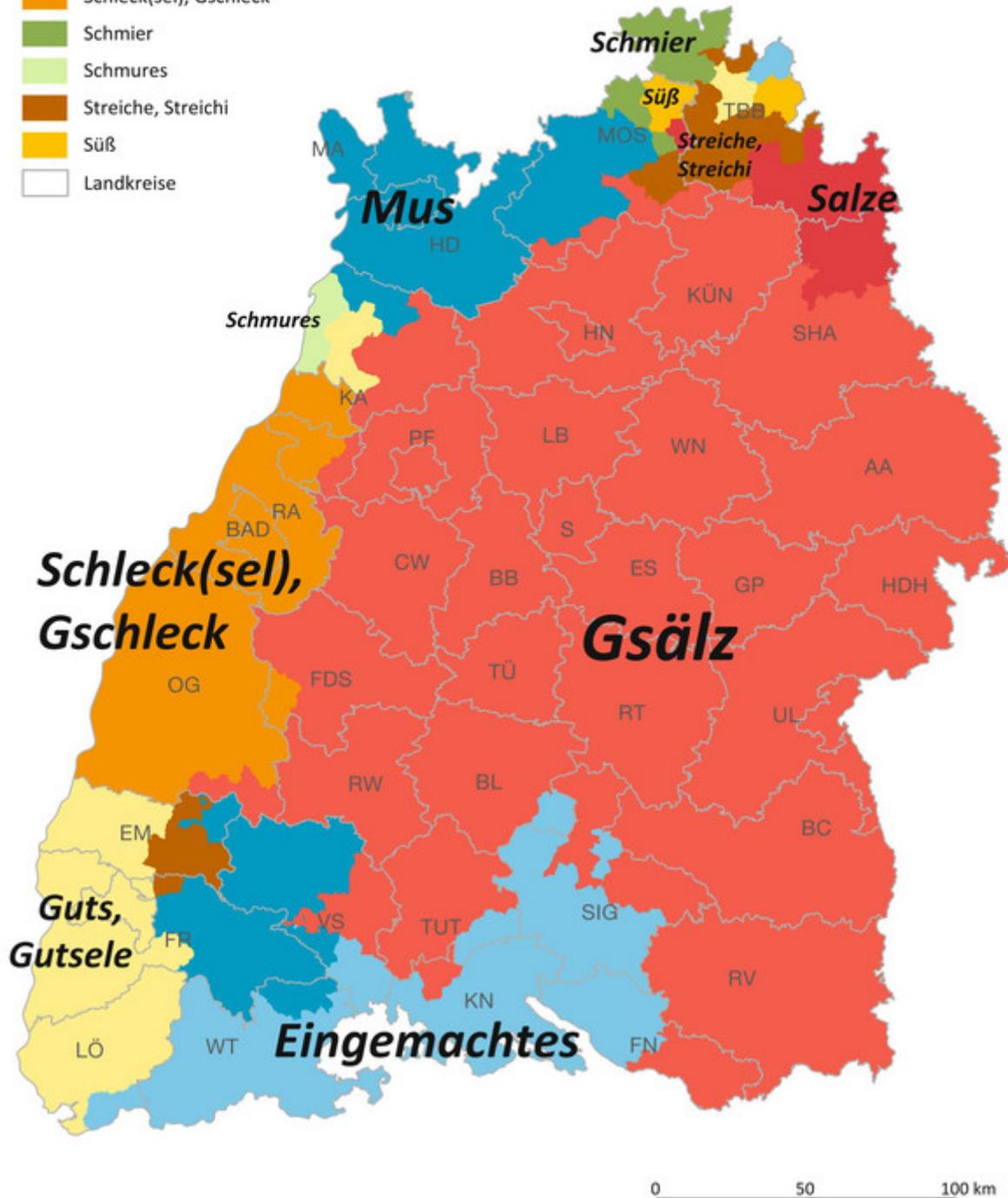
Der Schluckauf wird je nach Region Hickser, Schluckser, Glukser oder Häcker genannt. Für Marmelade ist das Wort Gsälz weit verbreitet, es gibt aber auch andere Varianten, zum Beispiel Guts oder Schleck. In Baden-Württemberg werden rund ein Dutzend regionaler Mundarten gesprochen. Die vielfältigen Dialekte spiegeln die Vielfalt des kulturellen Lebens im Ländlichen Raum wieder.



# 28: Marmelade

Quelle: SprSA von Ba-Wü, Karte 3.35

- Eingemachtes
- Gsälz
- Guts, Gutsele
- Mus
- Salze
- Schleck(sel), Gschleck
- Schmier
- Schmures
- Streiche, Streichi
- Süß
- Landkreise



Hörbücher: Dialekte und Kultur

Daher hat das Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz in den Zeiträumen vom 01.08.2018 bis 31.07.2020 das Hörbuchprojekt „Kultureller Wandel im Ländlichen Raum“ und 27.11.2020 bis 30.06.2023 das Hörbuchprojekt "Gewerbe, Handel und Märkte – Ländliche Räume im Austausch" in Auftrag gegeben. Am Ludwig-Uhland-Institut für Empirische Kulturwissenschaft entstand und entsteht aktuell aus historischen Tonbandaufnahmen des Arno-Ruoff-Archivs der Tübinger Arbeitsstelle Sprache in Südwestdeutschland Hörbücher mit zusätzlich begleitender Print-Publikation. Die genutzte Archivquelle, bestehend aus ca. 2.000 Interviews bzw. ca. 800 Stunden dialektgesprochenen Tonausschnitten, konnte damit erstmals erschlossen werden. Die Zeitzeugen-Interviews, vorwiegend aus der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts, geben Einblicke in eine Phase, in der der Ländliche Raum tiefgreifende kulturelle Veränderungen erlebte.

## Das Hörbuch „Jetzt isch halt alles anderscht, net? Kultureller Wandel im Ländlichen Raum“

Ergänzt wurden hierbei die historischen Aufnahmen durch Hintergrundinformationen zur Kultur- und Sachgeschichte sowie durch neueres Tonmaterial, so dass der beschriebene Wandel bis in die Gegenwart weiterverfolgt werden kann. Das entstandene Zeitzeugnis umfasst damit eine Spanne von gut 100 Jahren. Der kulturelle Wandel im Ländlichen Raum wird als „Oral History“ mit den Themenbereichen "Leben und Arbeiten", "Freizeit und Infrastruktur" sowie "Medizinische Versorgung" anhand von den bei den Themenbereichen hinterlegten Originaltönen eindrücklich erlebbar gemacht. Fazit ist: Der Ländliche Raum in Baden-Württemberg ist attraktiv und stellt sich aktuellen Herausforderungen. Es gilt damals wie heute, den Wandel anzunehmen und erfolgreich zu gestalten. Die Landesregierung unterstützt dabei mit einer aktiven und passgenauen Strukturpolitik.

Das Hörbuch „Jetzt isch halt alles anderscht, net? Kultureller Wandel im Ländlichen Raum“ kann im Verlag Regionalkultur für 19,90 Euro unter der ISBN 978-3-95505-204-1 bezogen werden.

## Das Hörbuch "Gewerbe, Handel und Märkte – Ländliche Räume im Austausch"

Im zweiten Teil der Hörbuchserie werden die Bereiche Gewerbe, Handel und Märkte in Baden und Württemberg in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts in den Blick genommen. Diese Bereiche werden hinsichtlich der sozialen Beziehungen sowie der wirtschaftlichen Perspektiven dargestellt, die sie für Menschen und Gemeinden im Ländlichen Raum geschaffen haben. Darüber hinaus sollen sie als Motoren der Austauschbeziehungen zwischen ländlichen und urbanen Räumen dargestellt werden, die Prozesse in Gang setzten und Kontakte etablierten, die schon damals weit über das Gebiet unseres heutigen Bundeslandes hinausreichten. Gezeigt werden soll, dass die Entwicklungen im Ländlichen Raum nicht nur innerhalb des Bundeslandes wirksam waren, sondern auch nachhaltig zu seiner Vernetzung beitrugen. Auch in diesem Projekt soll durch eine Ergänzung der Archivaufnahmen mit aktuellen Aufnahmen deutlich werden, dass sich der Ländliche Raum neue Strukturen geschaffen hat. Strukturen, die bewirken, dass er weiterhin ein attraktiver Lebensraum bleibt.

Das Hörbuch "Gewerbe, Handel und Märkte – Ländliche Räume im Austausch" erscheint voraussichtlich im Herbst 2023.

## Sprechende Wanderausstellung ‚Kultureller Wandel im Ländlichen Raum Baden-Württembergs‘

Gerade im Ländlichen Raum gehört der Dialekt insbesondere im familiären, lokalen und regionalen Umfeld nach wie vor zum Alltag dazu. Mit der Wanderausstellung wird ein Beitrag zur Stärkung und Wertschätzung des Dialekts und der Dialektsprechenden geleistet. Die Ausstellung kann bei der [Arbeitsstelle](#) „Sprache in Südwestdeutschland/Arno-Ruoff-Archiv“ des Ludwig-Uhland-Instituts gebucht werden. Die Ausstellung besteht aus insgesamt 15 Stellwänden mit integrierter Tontechnik. Erklärende Texte und Illustrationen ergänzen die zu hörenden Interviewausschnitte.

## Pressemitteilungen

[Pressemitteilung vom 05.05.2020](#) zur Veröffentlichung des Hörbuchs „Jetzt isch halt alles anderscht, net? Kultureller Wandel im Ländlichen Raum“: Zeitzeugnis macht den kulturellen Wandel im Ländlichen Raum erstmals auditiv erlebbar

[Blick in das dem Hörbuch „Jetzt isch halt alles anderscht, net? Kultureller Wandel im Ländlichen Raum“ beiliegendem Booklet](#)

[Dialektatlas für Baden-Württemberg - die Vielfalt der Dialekte in Baden-Württemberg akustisch entdecken](#)

### Link dieser Seite:

<https://mlr.baden-wuerttemberg.de/de/unsere-themen/laendlicher-raum/modellprojekte-und-studien/dialekte>

///